

Karla Rohde: Für Geesthacht!

Liebe Geesthachterinnen und Geesthachter,

mein Name ist Karla Rohde. Ich bin 1951 in einem kleinen Dorf im Norden Schleswig-Holsteins zur Welt gekommen und dort auf einem Bauernhof mit Plattdeutsch als Muttersprache aufgewachsen.

Nach dem Studium und Referendariat in Kiel zog ich 1979 mit meinem Mann nach Geesthacht, habe am Otto-Hahn-Gymnasium bis 2015 Mathematik und Geographie unterrichtet. Meine Tochter und mein 9-jähriges Enkelkind leben in München, verbringen aber sehr gerne Zeit in Geesthacht.

Zu meinen Hobbys zählen das Musizieren (ich singe im St.-Barbara-Chor), Gartenarbeit, Lesen und vieles mehr.

Mit Eintritt in den Ruhestand 2015 fand ich Zeit und Kraft, in der Kommunalpolitik aktiv zu werden. Ich habe mich beruflich mit Fragen der Raumordnung/-planung beschäftigt, mein Interesse galt dabei besonders der Geesthachter Stadtplanung. Seit Februar 2016 bin ich als bürgerliches Mitglied im Planungs- und Umweltausschuss. Ein Jahr später wurde ich auch bürgerliches Mitglied im Schul- und Kulturausschuss.

2016 bin ich in die SPD eingetreten.

Am 6. Mai ist es soweit! **Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie**, wie sich Geesthacht in den nächsten Jahren weiterentwickelt. **In einem starken Team mit klaren Zielen** möchte ich dazu beitragen, dass unsere Stadt für alle Bürgerinnen und Bürger noch attraktiver wird.

Darum bitte ich Sie im Wahlbezirk 8 um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!



Karla Rohde

Reimerstwiete 12 b | 21502 Geesthacht
karla.rohde@spd-geesthacht.de

☎ 04152 74069

Sprechen Sie mich an!



X 6. Mai 2018

Ein Team, ein Ziel: **für-geesthacht.de**

**Karla Rohde:
Für Geesthacht!**



„Veränderungen mit **AUGENMASS!**“

Wichtig ist mir bei meinem Engagement im Planungsausschuss, dass unsere Stadt bei allen notwendigen Veränderungen ihr „Gesicht“ behält: Geesthacht hat einige charaktervolle Straßenzüge und Häuser, die unsere Stadtgeschichte widerspiegeln. Das Elbufer und die Wald- und Wiesenflächen tragen stark zur Attraktivität unserer Stadt bei. Veränderungen sind an vielen Stellen sinnvoll, sollten aber mit Augenmaß geschehen, vor allem die notwendige dichtere Bebauung der Innenstadt.

Ich möchte

- verhindern, dass größere Neubauten wie seelenlose große Schuhkartons aussehen.
- mich dafür einsetzen, dass der sehr begrenzt verfügbare Raum in unseren Gewerbegebieten optimal genutzt wird.
- verhindern, dass sich bei uns eine soziale Spaltung ergibt. Mit der 25%-Regelung für den Sozialen Wohnungsbau bei größeren Neubauprojekten können wir das durchsetzen.
- mich dafür einsetzen, dass möglichst wenig Fläche versiegelt wird.

Geesthacht soll für alle Generationen ein interessanter, schöner Wohnort sein.

Und mein ganz besonderes Anliegen: Neue generationsübergreifende Projekte ins Leben rufen, z.B. Gärtnern mit Kindern.

Es ist mir wichtig, dass

- verstärkt bezahlbare, attraktive Wohnangebote für Senioren geschaffen werden,
- Raum für familienfreundliches Wohnen vorhanden ist,
- Mehrgenerationen-Wohnprojekte / Baugemeinschaften möglich werden,
- Geesthacht auch für junge Berufstätige ein attraktiver Wohnort ist.

Geesthachts Infrastruktur ist grundsätzlich gut, Verbesserungen sind aber notwendig, wie z.B. ein weiterer Ausbau der Kita- und Krippenplätze und eine gute Nachmittagsbetreuung in den Schulen. Und: Die Kultur in Geesthacht braucht (bezahlbare) Räume, damit unsere Stadt für Bürger/innen und Neubürger/innen attraktiver wird.